

BEITRAGSGESTALTUNG

Möglichst geringer Kostenaufwand bei maximaler Planungssicherheit

Die Schule an der Alm wird zum Großteil aus Elternbeiträgen finanziert. Jährlich werden die Kosten für Personal, Gebäude, Energie, usw. den Einnahmen aus Elternbeiträgen und Förderungen gegenübergestellt und der finanzielle Aufwand für jede Familie so kalkuliert, dass Planungssicherheit vorhanden ist, aber dennoch für niemanden unnötige überschüssige Kosten anfallen. Es ist uns ein großes Anliegen, die Schule für alle leistbar zu gestalten und es ist auch unser großer Wunsch und erklärtes Ziel, die Schulbeiträge in Zukunft im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu senken. Wir wollen möglichst keine finanziellen Hürden aufbauen denn unsere Schulkultur lebt von einer breit aufgestellten Elternschaft.

Budget = Schulbeitrag + Förderungen

Die wichtigste Säule der jährlichen Kalkulation ist der Schulbeitrag der Familien, zusätzlich erhalten wir pro Kind am Ende eines Schuljahres Förderungen von Bund und Land. Mit diesen Einnahmen ist der jährliche Finanzplan gerechnet. Da wir einen Ausbildungsplatz in unserer Schule in der Regel nicht im laufenden Schuljahr nachbesetzen können, haben wir uns gemeinsam darauf geeinigt, dass der Schulbeitrag bei vorzeitigem Austritt des Kindes von den Familien bis zum Ende des Schuljahres weiter zu tragen ist. Zudem können wir im Rahmen unserer möglichst aufwandsschonenden Kalkulation den Entfall der nachträglichen Förderungen nicht zur Gänze selbst kompensieren. Daher ist auch dafür im Falle eines Austritts während des Schuljahres eine Teildeckung durch die Eltern vorgesehen.

Sicherheit und Garantie

In der Verantwortung für die finanzielle Sicherheit der Elternschaft und des Vereins braucht es für einen solchen Fall auch ein System, diese Vereinbarung nachhaltig abzusichern. Im Sinne unseres Anspruches der Leistbarkeit für alle haben wir dieses System nach Varianten gestaffelt aufgebaut.

unser Wunsch

Die Zahlungsveränderungen sind im Sinne möglichst großer Flexibilität in Rücksichtnahme auf die unterschiedliche finanzielle Aufstellung unserer Elternschaft gestaltet. Dieses System garantiert für uns alle eine nachhaltige Absicherung unserer eigenen Beiträge und es besteht seitens der Elternschaft **volle Wahlfreiheit** zwischen den 3 Varianten ohne Rechtfertigungsdruck.

Gleichzeitig ist aber aus Sicht der finanziellen Flexibilität unserer Schule die **Zahlungsvariante 3 unsere eindeutige Wunschvariante**.

TIP: Die Bankgarantie kann man übrigens auch für eine längere Laufzeit (zB 5 Jahre) abschließen, dadurch hat man nur einmalig die Gebühr zu zahlen. Sollte man vor der Laufzeit aufhören, kann die Schule die Bankgarantie zurückgeben. Man kann theoretisch auch das Modell jährlich wechseln - am Anfang z.B. Bankgarantie, im zweiten Jahr dann Variante 2 oder 3. Und es kann jeder für sich seine beste Lösung wählen!

ZAHLUNGSVARIANTE 1

Kaution zur Absicherung des Entfalls von Förderungen bei vorz. Austritt	990,- EURO einmalig bei Schuleintritt 3 x Schulbeitrag
Schulbeitrag	0,- EURO monatlich 12 x
Vorauszahlung des Jahresschulbeitrags zur Absicherung des Entfalls des jährl. Schulbeitrags bei vorz. Austritt	3960,- jährlich 1x im Voraus

ZAHLUNGSVARIANTE 2

Kaution zur Absicherung des Entfalls von Förderungen bei vorz. Austritt	990,- EURO einmalig bei Schuleintritt 3 x Schulbeitrag
Schulbeitrag	330,- EURO monatlich 12 x
Bankgarantie in der Höhe eines Jahresschulbeitrags zur Absicherung des Entfalls des jährl. Schulbeitrags bei vorz. Austritt	0,- (3420,- EURO) Kosten Bankgarantie ca. 120,- /Jahr

ZAHLUNGSVARIANTE 3 (unsere Wunschvariante 😊)

Kaution zur Absicherung des Entfalls von Förderungen bei vorz. Austritt	855,- EURO einmalig bei Schuleintritt 3 x Schulbeitrag
Schulbeitrag	330,- EURO monatlich 12 x
Vorauszahlung eines Jahresschulbeitrags zur Absicherung des Entfalls des jährl. Schulbeitrags bei vorz. Austritt	3960,- einmalig bei Schuleintritt Rückerstattung am Ende der regulären Schulzeit

Für Geschwisterkinder gelten jeweils 85% der Beiträge